Offizielle

Wormatia Stadion-Zeitung

Wormatia Worms - SpVgg. Fürth

Der Lizenzkader der Spielvereinigung Fürth für die Saison 1980/81

Obere Reihe von links: Franz Weber, Mahmut Bulut, Klaus Suchanek, Franz Smuda, Bernhard Bergmann, Florian Hinterberger, Klaus Rütten und Hermann Grabmeier. Mittlere Reihe: Masseurin Gabi Gräb, Lizenzspielerobmann Walter Liebel, Werner Orf, Werner Wirsching, Roland Kastner, Peter Löwer, Karl-Heinz Stempfle, Karl Klein, Trainer Dieter Schulte und Vizepräsident Helmuth Liebold. Untere Reihe: Ulrich Pechthold, Manfred Ritschel, Erich Klement, Martin Fischer, Norbert Hütter, Jürgen Baier und Werner Seubert.

Einrichtungs-Zentrum

RHEINMÖVE®

Unternehmensgruppe Rheinmöve

Das größte Möbelhaus in Rheinland-Pfalz!

Worms

Jedes Kind kennt den Weg.

Telefon 06241/8470

Die Fitmacher aus dem Hause Röwo®

JHP - schon wenige Tropfen genügen

- hilft bei Erkältung
- lindert Schmerzen
- hält Sportler fit und heilt Verletzungen

Japanisches Heilpflanzen-Öl wirkt innerlich bei Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh, Schnupfen, Erkältung und grippalem Infekt. Äußerlich bei Rheuma-, Muskel- und Kopfschmerzen, zur Wundbehandlung und bei Sportverletzungen.

Nicht anwendbar bei schweren Leberfunktionsstörungen (Coma hepaticum), Verschluß der Gallenwege, Gallenblasenvereiterung und Darmverschluß.

OLYMPIA-FITNESS-FLUID

Fitness-Einreibung neuer Art! Erfrischend, anregend, kühlend. Bei Ermüdung, anstrengenden Autofahrten, Reisen, bei müden Beinen und Füßen.

RÖWO-SPORTGEL

Wirkt pflegend, erfrischend und kühlend. Eine natürliche Einreibung zur Körper- und Fußpflege. In die Füße eingerieben wirkt Röwo-Sportgel erfrischend und desinfizierend.

FITNESS-ÖL erfrischend

Zur Massage nach Wettkämpfen und Training und zur Belebung und Erfrischung nach Anstrengungen, besonders an heißen Tagen.

In allen Apotheken erhältlich!

Helmut Rödler KG

6521 Flörsheim-Dalsheim

RÖWO® PHYSIO THERAPIE

Liebe Zuschauer

Am heutigen Spieltag gegen die SpVgg. Fürth, werden für den VfR Wormatia zwei wichtige Entscheidungen fallen. Einmal ist es die Tagung des vom DFB eingesetzten unabhängigen Schiedsgerichtes (s. auch nebenstehenden Kommentar aus der Allgemeinen Zeitung v. 18. 3. 1981), andererseits wird auf sportlichem Sektor gegen den heutigen Gegner eine sportlich wichtige Vorentscheidung fallen. Denn was vor einem Vierteljahr, nach den Niederlagen in Eppingen und dem Spiel in Trier und dem damit verbundenen Abrutschen in die Abstiegszone, wohl viele schon als Grabgesang für unsere Lizenzspieler ansahen, hat sich durch die anschließende Erfolgsserie mit sechs Spielen ohne Niederlage und dabei erreichten 9:3 Punkten ins Gegenteil gewandelt. So ist man mit den auf Platz 11 und 12 postierten Vereinen SpVgg. Fürth und FC Homburg nach Minuspunkten wieder gleich und damit der Anschluß ans Mittelfeld wieder hergestellt. Dies allein schon rechtfertigt die vom Vorstand vorgenommene Auswechslung auf dem Trainerposten, denn spielerisch, kämpferisch und vor allen Dingen taktisch wurde die Mannschaft dadurch positiv beeinflußt. Die Elf und Trainer Horst Dieter Strich wissen genau, daß beim heutigen Spiel nicht nur die große Chance gegeben ist, noch weiter nach vorne zu stoßen, mit den Kleeblättlern aus der Noris einen wichtigen Konkurrenten um die Plätze in der neuen eingleisigen II. Liga hinter sich zu lassen und damit eine entscheidende Phase der sportlichen Qualifikation zu erreichen. Der Vorstand ist natürlich erleichtert, daß der Trainerwechsel sich so positiv ausgewirkt hat, denn die menschlichen Qualitäten von Bernd Fischer machten die Entscheidung gewiß nicht leicht. Seine Arbeit und sein Engagement wissen wir zu schätzen und bedauern es außerordentlich, daß er vor knapp vierzehn Tagen sich einen Abriß der Achillessehne zugezogen hat und damit vorerst keine Möglichkeit hat — wie er beabsichtigte — sich nach einer anderen sportlichen Betätigung umzusehen. Seitens des VfR Wormatia wurde Trainer Bernd Fischer nicht gekündigt, sondern er ist lediglich vorerst bis zum 31. Mai beurlaubt.

Doch zurück zu unserer Mannschaft. Wenn wir auch wissen, daß die Erfolgsserie nicht immer Bestand haben kann und gewiß auch noch Niederlagen in den verbleibenden 12 Spielen einschließlich des Spiels heute gegen Fürth, so sind wir nach wie vor optimistisch, das gesteckte Ziel zu erreichen. Doch dazu bedarf die Mannschaft noch mehr der Unterstützung durch Sie, liebe Zuschauer. Nicht nur durch Anfeuerung, sondern auch durch einen verstärkten Besuch. Sie wissen doch alle, daß die Bezahlung der Spieler rein aus den Zuschauereinnahmen resultiert und die Mannschaft ist natürlich gespannt darauf und hat es auch gewiß verdient, daß ihre Leistungssteigerung auch finanziell etwas besser belohnt wird. Die kommenden Wochen werden es zeigen, ob Einsatz, Engagement und Leistungswillen von Spielern, Trainern und auch letztlich des Vorstandes, von den Zuschauern und Anhängern Wormatias auch dementsprechend honoriert werden. Wir dürfen außer dem heutigen Gegner, noch weitere attraktive Mannschaften in der Rückrunde in Worms begrüßen, wobei der Monat April für unsere Spieler Schwerstarbeit im wahrsten Sinne des Wortes bringen wird. Sie liebe Zuschauer, werden dabei stets Angriffsfußball unserer Elf erleben. Wo gibt es denn das heute noch, wie es in Bayreuth der Fall war, daß eine Mannschaft mit vier Angriffsspielern einläuft! Dies fand auch in der Fachpresse und besonders aus Bayreuth mehr als lobende Anerkennung. Nur so ist dem Fußball wieder größere Attraktivität gegeben.

Dies wünschen wir Ihnen auch wieder zum heutigen Spiel, wobei unsere Gäste aus Fürth sicherlich Verständnis dafür haben, wenn der Vorstand des VfR Wormatia nach einem hoffentlich fairen Spiel, die Fortsetzung der Erfolgsserie erleben möchte.

Der Vorstand

farbenkrist
IHR PARTNER DES VERTRAUENS
BEI INNENEINRICHTUNGEN

Allgemeine Zeitung 18. 3. 81

. . . und das sagen wir dazu

Schiedsgericht

Ga/RS. -Endlich wird begriffen, warum es in den Spitzenklassen des Deutschen Fußballbundes nicht mehr vorangeht: es gibt zu viele Lizenzvereine sowohl in der Bundesliga als auch in den zweiten Ligen Nord und Süd. Dem soll mit Beginn der neuen Saison abgeholfen werden, doch auch die in nur einer Gruppe vorgesehenen Zweitligisten sind an Zahl zu viel, weil Zweiter zu sein, so glanzvoll nicht sein kann. Ob Mannschaften aus dem Norden besondere Zugkraft haben, nur weil sie im Süden spielen, läßt sich nicht beweisen. Umgekehrt ist es ebenso.
Bevor am Wochenende das zwar vom DFB eingesetzte, dennoch unabhängige Schiedsgericht seinen letzten und dann verbindlichen Spruch fällt, wird mit gutem Recht versucht, den Deutschen Fußballbund dazu zu zwingen, die Vergabe von Lizenzen viel klarer als bisher zu praktizieren, in Wahrheit also weniger Vereine als bisher für den Professionalismus zuzulassen.
Das „ständige neutrale Schiedsgericht für Lizenzvereine beim DFB", wie das aus Dr. Günter Baarz (Hamburg) sowie den Beisitzern, den Juristen Karl Schmidt (Mainz) für die Vereine und Franz Stüper (Stuttgart) für den DFB, zusammengesetzte Gremium heißt, steht unter Zeitdruck. Bereits am 1. Juli 1981 soll nach dem Willen des DFB die neue Spielklasse (20 Klubs) zur Gesundschrumpfung der mit über 30 Millionen Mark verschuldeten 42 Zweitliga-Vereine installiert werden. Die Bewerbungen der Klubs sind bis zum 1. März zum alljährlichen Lizenzierungsverfahren eingereicht worden. Sie harren des Überprüfens.

CATERPILLAR — Gabelstapler

Modelle von 1,0 — 27,0 t Tragfähigkeit

Das CATERPILLAR-Gabelstaplerprogramm ermöglicht die Auswahl des richtigen Gerätes für jeden Einsatz.
Alle Antriebsarten, Bereifungsmöglichkeiten und Hubhöhen stehen zur Verfügung.

BERATUNG — VERKAUF — KUNDENDIENST — ERSATZTEILE

ZEPPELIN Metallwerke GmbH Niederlassung Worms
Mainzer Straße 55 · 6520 Worms · Tel. 06241 - 6961

farbenkrist — IHR PARTNER DES VERTRAUENS BEI INNENEINRICHTUNGEN

Liebe Besucher,

auch heute begrüße ich Sie wieder recht herzlich im Wormatia-Stadion. Mein besonderer Gruß gilt unserer Gastmannschaft aus Fürth.
Unser letztes Spiel in Bayreuth konnte die „Elf" von Trainer Strich erfolgreich beenden. Es war schon sehenswert mit welchem Elan unsere Mannschaft ans Werk ging. Nur die kühnsten Optimisten hatten damit gerechnet, daß wir zwei Punkte aus der „Wagner-Stadt" mitbringen würden. Mit großem Selbstvertrauen, taktisch und kämpferisch guter Einstellung war jeder eingesetzte Spieler bei der Sache. Man ließ sich auch nicht von dem fanatischen Bayreuther Publikum aus der Ruhe bringen und spielte diese Partie diszipliniert bis zum Ende durch. Trotz des mehr als umstrittenen Ausgleichstreffers war der Mannschaft anzumerken, daß sie dieses Spiel gewinnen konnte und wollte. Was die Mannschaft in Bayreuth an Leistung gezeigt hat, berechtigt doch zu der Hoffnung, daß es nun wieder bergauf gehen kann. Sicher trug mit dazu bei, daß Trainer Strich ein Freund des Offensivfußballs ist und er auch bei Auswärtsspielen mit vier Stürmern angreifen läßt. Diese Maßnahme entlastet immer mehr die Abwehr, die wieder zur alten Sicherheit zurückgefunden hat. Umgekehrt bringen unsere Stürmer die Abwehrreihe des Gegners das ein- ums anderemal in Verlegenheit.
Unser heutiger Gegner aus Fürth steht punktgleich aber mit der besseren Tordifferenz, einen Platz höher in der Tabelle. Die Fürther Mannschaft, die sich für die Rückrunde mit drei Ex-Bundesligaspielern (Metzler, „Datschi" Seelmann von 1860 München und Schaub Eintracht Frankfurt) verstärkt hat, wird sicher alles versuchen um in Worms nicht zu verlieren. Außerdem hat in der letzten Woche Heinz Lucas die Trainingsleitung am Ronhof übernommen. Mit Löwer, Grabmeier, Hinterberger, Ritschel und Bergmann verfügt die Elf über weitere routinierte Spieler. Hinzu kommen die jüngeren Spieler Weber, Baier, Orf und Klein.
Die Fürther werden mir verzeihen, wenn ich aus ihren Reihen „Datschi" Seelmann besonders herzlich in Worms begrüße. Der Dieter hat noch sehr viele Freunde in Worms und er wird sich sicher freuen, seine ehemaligen Mannschaftskameraden begrüßen zu können. Leider (oder Gott sei Dank!?) ist ein weiterer Ex-Wormate seit letzter Woche nicht mehr in den Reihen der Fürther Elf. Werner Seubert hat seinen Vertrag bei der Ronhof-Mannschaft vorzeitig gelöst.
Zum Schluß darf ich Ihnen, liebe Besucher, für Ihre **lautstarke** Unterstützung im voraus danken und hoffe mit Ihnen, daß Sie ein gutes und spannendes Spiel erleben, und daß unsere Mannschaft am Ende das Spielfeld als Sieger verlassen wird.

Es grüßt Sie
Ihr **Lothar Becker**

Herausgeber und Druck:
H. Reinheimer, 6520 Worms, Alzeyer Straße 15, Telefon 06241 / 25094

Redaktion: Klaus Diehl

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Walter Battenfeld, 6520 Worms, Speyerer Straße 51, Telefon 06241 / 22055

SANITÄR
HEIZUNG
KARL SCHMIDT KG
WORMS - Romerstraße 44 - Telefon (0 62 41) 2 36 62

farbenkrist
IHR PARTNER DES VERTRAUENS
BEI INNENEINRICHTUNGEN

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Achtung Jugendfußballer! Achtung Eltern unserer Jugendfußballer!

Aus aktuellem Anlaß sehen wir uns gezwungen, sämtliche Geburtsdaten der aktiven Fußball-Jugendspieler zu überprüfen.

Wir bitten Euch deshalb, Euer Geburtsdatum mit dem auf dem Mitgliedsausweis aufgedruckten zu vergleichen. Sollten die beiden Geburtsdaten nicht übereinstimmen, dann teilt dies bitte **sofort** Eurem Betreuer oder Trainer mit.

Wie wichtig es ist, daß das Geburtsdatum der Wahrheit entspricht, wird an anderer Stelle dieser Stadionzeitung ausführlich anhand eines konkreten Falles erläutert.

Für den Fall, daß ein Jugendlicher oder dessen Eltern absichtlich ein falsches Datum angeben, weisen wir vorsorglich darauf hin, daß dies als vereinsschädigendes Verhalten und mit Vereinsausschluß bestraft werden kann. Die dem Verein entstehenden Verhandlungskosten und Geldstrafen werden dann dem Mitglied bzw. dessen Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt.

Betrifft: Mitgliedsbeitragsmahnungen

In den nächsten Tagen erhalten die beitragssäumigen Mitglieder eine Beitragsmahnung zugesandt. Sollten auch Sie Ihren Beitrag aus irgend welchen Gründen noch nicht bezahlt haben, so holen Sie dies mittels des der Beitragsmahnung beigefügten Überweisungsformulars/Einzahlungsscheines umgehend nach. Sollte auch nach Ablauf des **30. April 1981** ein Mitglied seinen Halbjahresbeitrag für das 1. Halbjahr noch nicht bezahlt haben, wird der Beitrag letztmalig mittels Nachnahme erhoben, was dem Mitglied dann natürlich erhebliche Kosten verursacht.

Ferner weisen wir nochmals darauf hin, daß eine Kündigung der Mitgliedschaft gemäß Beschluß der Jahreshauptversammlung vom 24. März 1980 nur noch zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres vorgenommen werden kann. In diesem Jahr gilt der **30. September 1981** als letzte Möglichkeit einer schriftlichen Kündigung zum Ende des Jahres.

Abschließend bitten wir alle Mitglieder, die in diesem oder nächsten Jahr das 18. Lebensjahr vollenden und sich auch weiterhin in einer Berufsausbildung, einem Schulbesuch oder Studium befinden, unter Vorlage ihres Schülerausweises bzw. Immatrikulationsausweises, sich zu melden, sofern sie eine Beitragsermäßigung beantragen wollen. Andernfalls erfolgt eine automatische Umstellung auf „vollzahlendes Mitglied".

Mitglieder, die den Grundwehrdienst ableisten (W 15), sind weiterhin bei Vorlage ihres Einberufungsbescheides für 15 Monate beitragsfrei.

ni

farbenkrist
IHR PARTNER DES VERTRAUENS
BEI INNENEINRICHTUNGEN

„Eine Stunde Kingsgard"

Fach - Vollreinigung
⊗ grundreinigen
⊗ appretieren
⊗ Flecken entfernen
⊗ handbügeln
⊗ folienverpackt
in nur 1 Stunde
Stephansgasse 8-10
6520 Worms · Telefon 06241/23748

Tabelle 2. Liga Süd

		Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	(1.) Darmstadt 98	28	18	5	5	65:35	+30	41-15
2.	(2.) Hessen Kassel	27	11	13	3	49:25	+24	35-19
3.	(3.) Kickers Offenbach	27	13	8	6	62:33	+29	34-20
4.	(4.) Kickers Stuttgart	27	13	7	7	60:29	+31	33-21
5.	(6.) Eintracht Trier	27	11	9	7	40:35	+5	31-23
6.	(5.) SVW Mannheim	26	12	6	8	41:31	+10	30-22
7.	(7.) SC Freiburg	25	12	5	8	36:25	+11	29-21
8.	(8.) SSV Ulm	26	11	6	9	40:32	+7	28-24
9.	(10.) FC Freiburg	26	10	7	9	53:51	+2	27-25
10.	(11.) Oll Bürstadt	27	10	7	10	38:45	−7	27-27
11.	(9.) SpVgg Bayreuth	26	9	7	10	40:33	+7	25-27
12.	(12.) FC Homburg	27	9	7	11	41:54	−13	25-29
13.	(13.) SpVgg Fürth	26	10	4	12	37:38	−1	24-28
14.	(14.) Wormatia Worms	26	10	4	12	40:54	−14	24-28
15.	(15.) FSV Frankfurt	27	9	4	14	36:56	−20	22-32
16.	(16.) ESV Ingolstadt	27	10	2	15	47:69	−20	22-32
17.	(20.) 1. FC Saarbrücken	26	6	6	14	30:43	−13	18-34
18.	(17.) FC Augsburg	26	6	6	14	42:63	−21	18-34
19.	(19.) Bor. Neunkirchen	26	4	10	12	31:55	−24	18-34
20.	(18.) VfB Eppingen	25	6	5	14	36:57	−21	17-33

Samstag, 21. März:
Kassel - Offenbach
Homburg - Saarbrücken
Trier - Bürstadt
Worms - Fürth
Frankfurt - Bayreuth
Darmstadt - Ulm
SC Freiburg - Freiburger FC
Augsburg - Ingolstadt

Sonntag, 22. März
Eppingen - Stuttgart
Waldhof - Neunkirchen

Torjäger Süd:
28 Neumann (Darmstadt)
18 Gerber (Ingolstadt)
17 Bein (Offenbach)
16 Nickel (Stuttgart)
15 Demange (Homburg)
15 Ludwig (Kassel)
15 Jörg (Augsburg)
14 Linz (Freiburger FC)
14 Mattern (Worms)
14 H. Traser (Saarbrücken)

„Zum Kamin"

Griechische Spezialitäten vom Holzkohlengrill

Geöffnet: Tägl. von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.00 - 1.00 Uhr nachts
Mittwochs Ruhetag

6520 WORMS AM RHEIN
Liebenauer Straße 121
Telefon (06241) 53971

SEMPERIT

Qualitätsreifen aller Größen
Autobatterien

EUGEN MAST KG
REIFENGROSSHANDEL
6520 Worms, verläng. Ludwigstraße 66
Telefon (06241) 2 50 32
Kundendienst mit Auswuchten

farbenkrist
IHR PARTNER DES VERTRAUENS BEI INNENEINRICHTUNGEN

Der Wormatia Fußball-Knirps.

Kommt zur Wormatia Jugend! Wir können Euch was bieten. Mit 5-6 Jahren fängt man schon an in der **„F Jugend"**

Anmeldung
Donnerstag 17 Uhr
Stadion, Alzeyerstr.

Ihr PARTNER auch für SPORT

schmitt

SCHUHE + SPORT
WORMS · Zentrum

Biedert
Baustoffe
Brennstoffe

Lieferung aller Bau- und Brennstoffe schnell und preiswert

Fordern Sie unser unverbindl. Angebot an - Anruf genügt

Worms-Heppenheim, Tel. 06241 / 33140
Wormser Landstraße 34-36

Café
Walter
WORMS

Das Fachgeschäft in der KW

WORMATIA WORMS

( ) Strohfuß (T)
( ) Zintl (T)
( ) Starzak
( ) Klag
( ) Schmieh
( ) Mattern
( ) Nathmann
( ) Kammer
( ) Zahnleiter
( ) Oehrlein
( ) Bihn
( ) Günther
( ) Lubanski
( ) Chin Kook Kim
( ) Sattler
( ) Schopen
( ) Hoecker
( ) Konietzka
( ) Scheuermann
( ) Jakob
( ) Eckstein

SpVgg. FÜRTH

( ) Löwer (T)
( ) Kastner (T)
( ) Bergmann
( ) Grabmeier
( ) Fischer
( ) Nikolasch
( ) Pechtold
( ) Ritschel
( ) Rütten
( ) Smuda
( ) Wirsching
( ) Seelmann
( ) Hinterberger
( ) Hütter
( ) Orf
( ) Suchanek
( ) Weber
( ) Bulut
( ) Klein
( ) Klement
( ) Baier
( ) Stempfle
( ) Metzler
( ) Schaub

Autohaus Hofmann

V.A.G

Audi

Sportliche Leute fahren sportliche Autos

. . . wie wär's mit 81 KW (110 PS), damit Sie immer bei den Ersten sind.

6520 Worms · Weinsheimer Str. 39 · 06241/6071-73

BERATUNG + SERVICE = IHRE BRILLE

optiker bergmann
worms
kämmererstraße 15

farbenkrist IHR PARTNER DES VERTRAUENS BEI INNENEINRICHTUNGEN

farbenkrist IHR PARTNER DES VERTRAUENS BEI INNENEINRICHTUNGEN

Qualifikation zur einteiligen 2. Bundesliga

Zwischenstand nach dem 27. Spieltag am 14./15. März 1981

		77-79	80/81	Summe	Chancen	Tabelle
1	SV Darmstadt 98	8	3	11	1. Bundesliga	1.
2	KSV Hessen Kassel	52	6	58	1. BL/2. BL	2.
3	Kickers Offenbach	22	9	31	2. Bundesliga	3.
4	Kickers Stuttgart	15	12	27	2. Bundesliga	4.
5	SC Freiburg	27	21	48	2. Bundesliga	7.
6	Eintracht Trier	40	15	55	2. Bundesliga	5.
7	SVW Mannheim	38	18	56	2. Bundesliga	6.
8	SpVgg. Fürth	18	39	57	2. Bundesliga	13.
9	Freiburger FC	31	27	58	2. Bundesliga	9.
10	SpVgg. Bayreuth	28	33	61	2. Bundesliga	11.
11	VfR Wormatia Worms	23	42	65	2. BL/Amat.	14.
12	FC 08 Homburg	31	36	67	Amateurliga	12.
13	SSV Ulm 1846	48	24	72	Amateurliga	8.
14	VfR Oli Bürstadt	44	30	74	Amateurliga	10.
15	FSV Frankfurt	48	45	93	Amateurliga	15.
16	ESV Ingolstadt	50	48	98	Amateurliga	16.
17	1. FC Saarbrücken	18	51	69	Amateurliga	17.
18	FC Augsburg	50	54	104	Amateurliga	18.
19	Borussia Neunkirchen	52	57	109	Amateurliga	19.
20	VfB Eppingen	52	60	112	Amateurliga	20.

Ihr Fachgeschäft
für Glas, Porzellan,
Geschenkartikel
und Haushaltwaren

Haus am Theater

Mayer + Hofmann (Inh. F. u. D. Gurris)
Andreasstr. 37-41, 6520 Worms, Tel. 06241/6048 (Parkplätze im Hof)

farbenkrist

IHR PARTNER DES VERTRAUENS
BEI INNENEINRICHTUNGEN

Aufstellung der Mannschaften für die 2. Bundesliga Saison 1981/82

Süd: Aufst. 1. BL: SV Darmstadt 98

1	TSV 1860 München	Abst.	0
2	KSV Hessen Kassel	2.	58
3	Kickers Offenbach	3.	31
4	Kickers Stuttgart	4.	27
5	SC Freiburg	Platzziffer	48
6	Eintracht Trier		55
7	SVW Mannheim		56
8	SpVgg. Fürth		57
9	Freiburger FC		58
10	SpVgg. Bayreuth		61
11	VfR Wormatia Worms	Hoffn.-Pl.	65
12	FC 08 Homburg	Amat.	67
13	SSV Ulm 1846		72
14	VfR Oli Bürstadt		74

Nord: Aufst. Hertha BSC Berlin

1	Bayer Uerdingen	Abst.	0
2	Arminia Bielefeld	Abst.	0
3	Eintracht Braunschweig	2.	6
4	Werder Bremen	3.	9
5	Alemannia Aachen	4.	33
6	RW Essen	Platzziffer	27
7	Hannover 96		39
8	Fortuna Köln		40
9	Union Solingen		54
10	Viktoria Köln		54
11	VfL Osnabrück	Hoffn.-Pl.	55
12	Preußen Münster	Amat.	56
13	Wattenscheid 09		65
14	weitere Vereine besitzen keine Chancen mehr		

Machen Sie mit bei uns

Mitglied sein, heißt:
aktiv an der Gestaltung des politischen Lebens mitwirken,
sich zur Geschichte, Tradition und zu den Zielen der SPD bekennen.

Kommen Sie, informieren Sie sich

SPD Unterbezirk Worms
Bebelstraße 55a
Telefon 06241/51817

SPD

farbenkrist
IHR PARTNER DES VERTRAUENS
BEI INNENEINRICHTUNGEN

Biologisch jung bis ins Alter

Welche Wirkung hat der Ausdauersport auf Herz und Kreislauf?

Gegen die Bewegungsarmut und das daraus resultierende Arteriosklerose-Risiko sowie gegen den Streß stellt der Ausdauersport das natürlichste Gegenmittel dar. In Deutschland wurde durch den Deutschen Sportbund zuerst die „Trimm-Dich"-Idee ins Leben gerufen, und seit 1976 werden speziell Ausdauersportarten gefördert. „Ein Schlauer trimmt die Ausdauer" ist der Slogan.

In Amerika, wo schätzungsweise 20 Millionen Menschen regelmäßig Ausdauersport treiben, sinkt die Zahl der Herzinfarkt-Betroffenen und der degenerativen Kreislauferkrankungen auffälligerweise, wohingegen in Deutschland diese Erkrankungen noch weiter zunehmen. Die Herz-Kreislauferkrankungen sind seit Kriegsende in den Zivilisationsländern sprunghaft angestiegen und machen mehr als die Hälfte aller Todesursachen aus.

Die nachlassende Leistungsfähigkeit des alternden Menschen ist hinlänglich bekannt und untersucht. Wie dieser Leistungsschwund im einzelnen zustande kommt, ist aber im grundlegenden Mechanismus noch nicht klar. Ein Grundprinzip der Trainingslehre der Sportwissenschaften kann eine mögliche Erklärung geben: Der Organismus paßt sich immer an die mittlere Belastungsintensität an. Dies würde bedeuten, daß der Alterungsprozeß einen Teufelskreis darstellt, indem mit nachlassender Aktivität die Leistungsfähigkeit geringer wird, die geringere Leistungsfähigkeit selbst einen weiteren Abbau der Organkapazität nach sich zieht.

Jenseits des dritten bis fünften Lebensjahrzehntes wird jeder Anpassungsprozeß an gesteigerte Aktivität schwieriger. Hieraus resultiert für den gesamten Organismus eine nachlassende Sauerstoff-Aufnahmekapazität, die einerseits bedingt ist durch die schlechtere Belüftung der Lungen, andererseits durch geringere Sauerstoff-Transportkapazität im Blut, nachlassende Pumpleistung des Herzens mit schlechterer Durchblutung der Organe und letztlich auch eine schlechtere Sauerstoffaufnahme von Organen und Muskeln. Zentrale Stellung in diesem Geschehen hat der Kreislauf mit dem Pumporgan Herz, der dafür sorgt, daß der Sauerstoff an das arbeitende Organ transportiert wird. Letztlich ist also die körperliche Leistungsfähigkeit abhängig von der Leistungsfähigkeit des Herzens. Daß das Herz trainiert werden kann, ist eine bekannte Tatsache, seit sich die Medizin mit dem Sport beschäftigt und das sogenannte Sportherz entdeckt hat.

Herausragendes Merkmal des Sportlerherzens ist seine Größe, verbunden mit seiner hohen Leistung. Die Größenzunahme kommt einerseits durch Verdickung der Herzmuskelfaser zustande, andererseits aber auch durch Verlängerung der Fasern, so daß dieses Herz mehr Blut fassen kann, aber auch ausreichend Kraft aufbringt, eine große Blutmenge mit einem einzigen Schlag in den Kreislauf hinauszubefördern. Dadurch sinkt die Schlagfrequenz, das Herz füllt sich stärker und hat eine längere Erholungspause, die Eigendurchblutung des Herzens und seine Sauerstoffselbstversorgung wird verbessert. Gleichzeitig nimmt aber auch die Sauerstoffbindungskapazität am Herzmuskel selbst zu, wichtige Enzyme des Herzmuskel-Stoffwechsels vermehren sich, und die Mitochondriengröße, also die Kapazität des „Kraftwerks der Herzmuskelzelle", wird gesteigert. So kann dieses Herz mit weniger Schlägen mehr Blut transportieren und erholt sich trotz großer Arbeitsleistung schneller und besser. Ein Merkmal des leistungsschwachen Altersherzens ist der hohe Ruhepuls, ein Merkmal des trainierten Organismus der niedrigere Ruhepuls. Werte von 30 bis 40 Schlägen pro Minute bei Leistungssportlern in Ruhe sind keine Seltenheit.

farbenkrist IHR PARTNER DES VERTRAUENS BEI INNENEINRICHTUNGEN

Der ständige Durchblutungsreiz durch sportliches Training bewirkt in der Muskulatur, daß zusätzliche Kreislaufwege eröffnet werden, und außerdem nimmt die Zahl der haarfeinen Blutgefäße in der Endstrombahn zu, so daß die Muskeldurchblutung besser wird und der Kreislaufquerschnitt vermehrt wird. Durch den Trainingsreiz wird zusätzlich das Blutvolumen größer, so daß der trainierte Kreislauf sich durch große Pumpleistung in einem großen Röhrenquerschnitt auszeichnet und damit mehr Blut fassen und auch mehr Blut auf Organe und Muskulatur verteilen kann. Außerdem nimmt die Elastizität der Gefäßwände zu, der Gefäßstoffwechsel selbst wird umgestellt auf Fettabbau, so daß keine Fettanlagerungen in der Blutgefäßwand mehr ablaufen können, was einen sehr wichtigen vorbeugenden Effekt vor der Gefäßverkalkung darstellt.

Folge dieser Veränderung ist, daß aufgrund des hohen Blutvolumens zwar der diastolische Blutdruck in Ruhe geringfügig ansteigt, unter % Belastung aber deutlich absinkt, da die vermehrten Blutgefäße den Abfluß des Blutes in die Organe verbessern. Die hohe Elastizität führt außerdem dazu, daß der Ruheblutdruck absinkt, andererseits das Gefäßsystem unter extremer Anstrengung auf hohe Blutdruckwerte aushält. Das kräftige Herz kann hohe Blutdruckwerte erzeugen, das kräftige Gefäßsystem kann hohe Drucke aushalten. Damit stellt der Kreislauf sicher, daß große Blutmengen schnell umlaufen können, wenn eine körperliche Anstrengung es verlangt.

Da der Organismus durch ein günstiges Versorgungssystem keinerlei Sauerstoffschuld einzugehen braucht, erholt es sich nach Belastungsende natürlich sehr schnell, so daß man die Merkmale des trainierten Kreislaufes wie folgt zusammenfassen kann: Niedriger Puls, niedriger systolischer Blutdruck, normaler diastolischer Blutdruck. Unter Belastung vergleichsweise niedriger Puls, niedriger diastolischer Blutdruck, hohe systolische Blutdruckwerte. Nach beendeter körperlicher Arbeit rasche Erholung auf die Ausgangswerte.

Man kann diese Veränderungen schlichtweg als Ökonomisierung der Herzarbeit und des Kreislaufes bezeichnen. Die Alterungsvorgänge am Herz-Kreislaufsystem werden gerade umgekehrt, der Arteriosklerose und dem Herzinfarktrisiko wird vorgebeugt. Die Schlagworte „fit und leistungsfähig bis ins hohe Alter" und „30 Jahre lang wie 20" sind keine leeren Floskeln. Durch ein regelmäßig betriebenes Ausdauertraining ist es möglich, die abfallende Leistungsfähigkeit im Alter aufzuhalten, also „biologisch jung" bleiben.

farbenkrist
IHR PARTNER DES VERTRAUENS
BEI INNENEINRICHTUNGEN

Wormatia intern . . .

In einer Boulevardzeitung wurde wieder einmal im weitesten Sinne des Wortes unwahr und nur der Schlagzeile wegen über Wormatia berichtet. Es ging dabei um den wegen vereinsschädigenden Verhaltens fristlos entlassenen ehemaligen Torhüter Peter Boom. Es stimmt, daß Peter Boom beim Arbeitsgericht gegen seine Entlassung geklagt hat. Ob und inwieweit ein Urteil ergangen ist, ist dem Verein zur Stunde noch nicht bekannt. Auf keinen Fall aber stimmt es, daß der Spieler wegen einer Bratwurst gefeuert wurde, die er während der Halbzeit eines Spieles bekanntermaßen gegessen hat. Hier war der Bildzeitung wieder einmal völlig egal, mit welchen Fakten der Wahrheit oder Unwahrheit journalistischer Unfug getrieben wurde. Peter Boom wurde vielmehr entlassen, weil er wiederholt gegen Vorstandbeschlüsse verstoßen hat. Näheres hierzu wird bei gegebenem Anlaß zu sagen sein, nämlich dann, wenn seitens des Arbeitsgerichtes ein schriftliches Urteil vorliegt und bei für Wormatia negativem Bescheid, in der nächsten Instanz erneut verhandelt werden muß.

×

Vorstand und Ligaobmann berieten in den vergangenen Tagen auch über den neuen Bezahlungsmodus für unsere Spieler, wenn die neue eingleisige II. Bundesliga erreicht wird. Im Grundprinzip basiert die Bezahlung unserer Spieler auch in Zukunft auf der Grundlage der Zuschauerbeteiligung Modell „Wormatia '80". Die Lizenzspielerabteilung wird sich auch in Zukunft selbst tragen müssen, wobei man jedoch davon ausgeht, daß die neue eingleisige II. Liga mehr Attraktivität und auch mehr Zuschauer und damit auch mehr Einnahmen bringen wird. Am 30. März soll nun den Spielern das neue Zahlenspiel vorgelegt werden.

×

Die A-Jugend des VfL Alemannia Worms hat sich bisher in der Südwestliga beachtlich geschlagen und liegt in unmittelbarer Nähe des Tabellenplatzes unserer A-Jugend. Beide Mannschaften sind aber vor dem Abstieg noch nicht sicher und deshalb darf man auch gespannt sein, wie das morgige Lokalderby der Rückrunde um 10.30 Uhr im Wormatia-Stadion enden wird. Ein Besuch lohnt sich immer.

farbenkrist
IHR PARTNER DES VERTRAUENS
BEI INNENEINRICHTUNGEN

CHRISTMANN
KRAFTFAHRZEUGE
652 WORMS
Schönauer Straße 17–19
Telefon (0 62 41) 63 16

Der Fußballjugendleiter hat das Wort

Liebe Mitglieder und Anhänger,

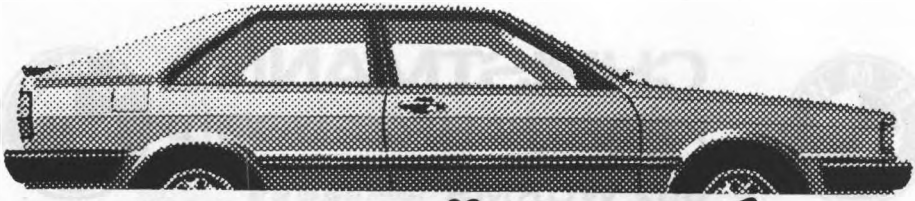
in unserer Abteilung und in den Reihen der Elternschaft ist durch einen Vorfall, der sich uns — solange wir zurückdenken können — als einzigartig darstellt, einige Unruhe ausgebrochen. Um weiteren Gerüchten vorzubeugen, möchte ich den äußeren Sachverhalt darstellen:

In unserer D-1-Mannschaft, die in der Kreisliga zur Zeit mit drei Punkten Vorsprung klar die Tabelle anführt, hat ein Spieler mitgespielt, der altersmäßig in dieser Gruppe nicht mehr spielen darf. Der Junge hat uns ein falsches Geburtsdatum angegeben, der Paßantrag wurde von den Eltern mit diesem falschen Datum unterschrieben. Als Fußballjugendleiter unseres Vereins möchte ich dazu heute noch keine „offizielle Stellungnahme" abgeben. Die diesbezügliche Verhandlung vor dem Kreisjugendgericht findet am Donnerstag, dem 19. 3. 1981 statt, zu einem Zeitpunkt, an dem diese Ausgabe unserer Stadionzeitung schon in Druck ist. Ich werde Sie darüber in der nächsten Ausgabe informieren, verbunden mit einer eigenen Wertung dieses Vorfalls. Sehr bedauerlich wäre, wenn hier eine Mannschaft bestraft würde, die zu diesem Vorkommnis absolut nichts kann.

Daß man sich auf die Angaben der Eltern nicht mehr verlassen kann und darf, bedeutet für uns ein Novum. Ich möchte daher alle Eltern um Verständnis bitten, wenn wir zukünftig bei allen Anmeldungen die Vorlage des Familienstammbuches oder Geburtsurkunde verlangen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Muth

farbenkrist
IHR PARTNER DES VERTRAUENS
BEI INNENEINRICHTUNGEN



Das Audi Coupé

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

V·A·G

AUTOHAUS TALLAFUSS GmbH

V.A.G Händler
Alzeyer Straße 230
6520 WORMS 11
Telefon 06241/76328 und 78170

Der VfR Wormatia gratuliert:

Folgende Mitglieder konnten seit dem letzten Heimspiel der Wormatia gegen den SSV Ulm ihren Geburtstag feiern:

8. 3.
Friedrich Au
Stefan Biegi
Kai Hornuf
Rudolf Kemnitz
Helmut Pauly
Walter Zinke

9. 3.
Hermann Frossard
Michael May
Kurt Pfannebecker
Adolf Schläfer
Margit Schwind
Bernd Seibel
Edeltraut Steiner

10. 3.
Philipp Bollenbach
Carlo Esposito
Andreas Gläser
Markus Hesch
Hans Jürgen Peter
Michael Pirner
Wilma Sittner

11. 3.
Herbert Adamski
Walter Zollner

12. 3.
Siegfried Bockstiegel
Jochen Lösch
Jürgen Sachs

13. 3.
Edmund Kapahnke
Franz Josef Kron

14. 3.
Robert Mayer
Kl. Dieter Reinhardt

15. 3.
Jochen Betz
Helmut Brunn
Michael Debold
Hanns-Jürgen Dorn
Martina Eckert
Andreas Gölz

16. 3.
Karl Barth
Ralph Butz
Heinrich Scherer
Eric Schuster

17. 3.
Lothar Bader
Karl Heinz Ebert
Michael Hoch
Walter Jost
Brigitte Keller
Josef Olejko
Helmut Pfannmüller
Karlheinz Sauer
Klaus Dieter Stroee
Peter Zahnleiter

18. 3.
Walter Engel
Hans Häuser
Volker Haussmann
Klaus Krier
Otto Pink

19. 3.
Wolfgang Bauer
Wolfgang Hahn
Hartmut Hames
Andreas Krug
Heike Metzler
Heinrich Josef Weil

20. 3.
Otto Henn
Johannes Ihle
Markus Löckel
Michael Marker

21. 3.
Doris Fischer
Bernd Goos
Thomas Ries
Walter Zimmermann

Wir bitten all die Mitglieder, die möglicherweise vergessen wurden, vielmals um Entschuldigung.

farbenkrist

IHR PARTNER DES VERTRAUENS
BEI INNENEINRICHTUNGEN

Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv